

Klasse:

8. S. 11 728. **Mercerisiren** von Geweben ohne Spannen mittels eines die Mercerisirlaue übertragenden Drucktuches. Société Anonyme de Blanchiment, Teinture, Impression et Apprêt, St. Julien près Troyes, Aube. 31. 8. 98.
12. H. 22 611. **Mineralöle**, Darstellung von wasserlöslichen Erdalkali- und Schwermetallsalzen der bei der Einwirkung von Schwefelsäure auf schwefelfreie —, Harzöle und ähnliche Kohlenwasserstoffe entstehenden Säuren, sowie der diesen Salzen entsprechenden Säuren; Zus. z. Anmeldung H. 22 223. Dr. Otto Helmers, Hamburg. 18. 8. 99.
12. F. 11 748. **Pyrazolonabkömmlinge**, Darstellung chlorhaltiger Derivate von —. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 29. 3. 99.

Klasse:

12. H. 22 506. **Säuren**, Darstellung von Oxydationsprodukten aus den gemäss Patentanmeldung H. 22 223 erhaltenen —. Dr. Otto Helmers, Hamburg. 5. 6. 99.
12. H. 22 612. **Säuren**, Darstellung von Oxydationsprodukten aus den gemäss Patentanmeldung H. 22 611 dargestellten —; Zus. z. Anm. H. 22 506. Dr. Otto Helmers, Hamburg. 18. 8. 99.
23. S. 12 953. **Salmiakseife**, Herstellung. Oskar Seeber, Stuttgart. 12. 10. 99.
22. S. 8323. **Sulfooxyindophenolthiosulfosäuren**, Darstellung; Zus. z. Pat. 109 273. Chemische Fabrik vorm. Sandoz, Basel. 6. 11. 94.
89. S. 11 845. **Zuckerlösungen**, Apparat zum Verdampfen und Verkochen von Lösungen, insbesondere —. Eduard Shaw, London. 15. 10. 98.

Verein deutscher Chemiker.**Hauptversammlung 1900**

in Hannover, vom 6. bis 9. Juni 1900.

Mittwoch, den 6. Juni.

A. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Sitzung des Gesamt-Vorstandes im alten Rathause.

B. Für die übrigen Theilnehmer: Besichtigungen nach Wahl:

entweder Gruppe 1: Hannover. Portland-Cementfabrik, Actiengesellschaft Misburg, Abfahrt von Hannover 1,08 Uhr Nachmittags mit Rückfahrtkarte Misburg. Den über Lehrte Zureisenden ist der Zug 1,32 Uhr Nachmittags ab Lehrte zu empfehlen. Zusammentreffen in Misburg. Rückfahrt spätestens 6,44 Uhr Abends ab Misburg, Ankunft in Hannover 6,56 Uhr Abends.

oder Gruppe 2: Peiner Walzwerk, Peine. Abfahrt von Hannover 1,30 Uhr Nachmittags mit Rückfahrtkarte Peine. In Lehrte Zureisende können den Zug 1,52 Uhr Nachmittags ab Lehrte benutzen, während sich für über Braunschweig kommende der Zug 2,35 Uhr Nachmittags ab Braunschweig, 2,59 Uhr Nachmittags in Peine ankommend, eignet. Zusammentreffen in Peine. Rückfahrt spätestens 7,05 Uhr Abends ab Peine, Ankunft in Hannover 8,09 Uhr Abends.

oder Gruppe 3: J. C. König & Ebhardt, Hannover, Geschäftsbücherfabrik, Buch- und Steindruckerei, chromolithographische Kunstanstalt. Versammlung der Theilnehmer um 3 Uhr Nachmittags im „Franziskaner“ (Hôtel Bayrischer Hof), Luisenstrasse 10.

Die Anmeldungen zu diesen Besichtigungen müssen bis zum 5. Juni eintreffend erfolgt sein.

C. Abends 8 Uhr: Begrüssungs-Commers, gegeben vom Hannoverschen Bezirksverein im „Neuen Hannoverschen Festsaale“, am Marstalle 3.

Donnerstag, den 7. Juni.

A. Vormittags 10 Uhr: Hauptversammlung im grossen Saale des alten Rathauses, Köbelingerstr. 60. Ansprachen. Festvortrag: Geheimer Rath Prof. Dr. Clemens Winkler: „Die Entwicklung der Schwefelsäurefabrikation im Laufe des scheidenden Jahrhunderts.“

B. Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr: Frühstück im Rathskeller.

C. Nachmittags 2 Uhr: Geschäftliche Sitzung im grossen Saale des alten Rathauses (siehe Tagesordnung).

D. Abends 8 Uhr: Festmahl im „Parkhause“, Nienburgerstr. 17.

Für die Damen findet Vormittags eine Rundfahrt durch die Königl. Gärten Herrenhausen und den Stadtwald Eilenriede statt. Die Abfahrt beginnt um 10 Uhr vom „Hôtel Bayrischer Hof“, Luisenstrasse 10, in gütigst zur Verfügung gestellten Wagen.

Freitag, den 8. Juni.

A. Vormittags 9—12 Uhr: Vorträge in der Königl. technischen Hochschule. (Näheres durch die Tagesprogramme).

An Vorträgen sind bisher gemeldet:

Professor Dr. H. Erdmann, Halle: „Einige Beobachtungen über das Vorkommen der salpetrigen Säure in der Natur“.

Professor Dr. Ferd. Fischer, Göttingen: „Die chemische Industrie der Provinz Hannover“.

- Dr. Hans Goldschmidt, Essen: „Technische Anwendungen des Verfahrens zur Erzeugung hoher Temperaturen mittelst Verbrennen von Aluminium“.
 Dr. von Grueber, Vienenburg: „Die internationalen Congresse für angewandte Chemie, ihre Einrichtung und ihre Ziele.“
 Dr. Hess, Rendsburg: „Betriebsergebnisse von Tangential-Schwefelsäure-Systemen“.
 Dr. Körner, Freiberg S.: „Über die Bedeutung der physikalischen Chemie für die chemische Technik“.
 Dr. Th. Meyer, Harburg E.: „Betriebsergebnisse von Tangential-Schwerelsäure-Systemen“.
 Professor Dr. Ost, Hannover: „Die chemische Technologie an den technischen Hochschulen“.
 Dr. Schwarz, Hannover: „Über Klärung der Sielwässer der Stadt Hannover“.
 Professor Dr. Wehmer, Hannover: „Die chemischen Leistungen der Mikroorganismen im Gewerbe“.

- B. Nachmittags: Besichtigungen nach Wahl:
 entweder Gruppe 4: Gebrüder Körting in Körtindorf, Fabrik von Strahlapparaten, Pulsometern, Gasmotoren, elektrischen Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen. Abfahrt vom Steinthor mittelst der elektrischen Strassenbahn um $3\frac{1}{2}$ Uhr.
 oder Gruppe 5: Mechanische Weberei zu Linden und die vereinigten Smyrna-Teppich-Fabriken Hannover-Linden. Abfahrt vom Steinthor mittelst der elektrischen Strassenbahn um 3 Uhr.
 oder Gruppe 6: Die neue Flusswasserkunst der Stadt Hannover und die neue Thierärztliche Hochschule. Versammlung 3 Uhr bei der Flusswasserkunst, Friederikenplatz 4.
 oder Gruppe 7: Hannoversche Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vorm. Georg Egestorff, Linden vor Hannover. Lokomotiv-, Dampfmaschinen- und Dampfpumpmaschinen-Fabrik, Eisengiesserei etc. Abfahrt vom Steinthor mittelst der elektrischen Strassenbahn um $3\frac{1}{2}$ Uhr.

Vormittags findet für die Damen die Besichtigung der Chokoladen-, Cacao-, Zucker- und Marzipanfabrik von Eduard Kleefeld statt. Versammlung 10 Uhr Vormittags im Hôtel „Bayrischer Hof“, Luisenstrasse 10.

- C. Abends 8 Uhr: Gartenfest in dem städtischen Gartenlokale des Listerthurms.

Sonnabend, den 9. Juni.

- A. Vormittags 8 Uhr: Ausflug nach der Kaiserstadt Goslar. Abfahrt mittelst Extrazuges um 8 Uhr vom Bahnhof Hannover. Ankunft in Goslar gegen 10 Uhr. Dortselbst Frühstück im „Achtermann“ und gemeinsame Besichtigung des Kaiserhauses.
 B. Mittags $12\frac{1}{2}$ Uhr: Besichtigungen nach Wahl:
 entweder Gruppe 1: Die Bergwerke des Rammelsberges mit Einfahrt.
 oder Gruppe 2: Die Unterharzer Hüttenwerke in Oker.
 oder Gruppe 3: Die Sehenswürdigkeiten der Stadt Goslar.
 C. Nachmittags $2\frac{3}{4}$ Uhr: Gruppe 1 und 3 vereinigen sich um $2\frac{3}{4}$ Uhr auf dem Gosewasserfall zum gemeinsamen Aufstieg auf den Steinberg.
 D. Nachmittags 4 Uhr: Mittagessen auf dem Steinberge.
 E. Abends 9 Uhr: Rückfahrt nach Hannover mittelst Extrazuges. Ankunft in Hannover gegen 11 Uhr Abends.

Tagesordnung für die geschäftliche Sitzung

im Rathhaussaale zu Hannover am Donnerstag, den 7. Juni Nachmittags 2 Uhr.

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Jahresrechnung für 1899, Bericht der Rechnungsprüfer.
3. Haushaltungsplan für 1901.
4. Wahl eines Ehrenmitgliedes.
5. Vorstandswahl („Satzungsmässige Neuwahl des Vorsitzenden und eines Beigeordneten. Ersatzwahl für die übrigen Vorstandsmitglieder anlässlich der Eintragung des Vereins in das Vereinsregister“).
6. Wahl von 2 Rechnungsprüfern.
7. Feststellung von Ort und Zeit für die Hauptversammlung 1901.

8. Berichte des Vorstandes:

- a) Eintragung in das Vereinsregister.
- b) Vereinszeitschrift. Antrag des Vorstandes: „Der Verein möge beschliessen, seinen Gewinnantheil aus der Vereinszeitschrift für 1899 dem Zeitschrift-Reservefond zu überweisen.“
- c) Stellenvermittlung.
- d) Internationaler Congress für angewandte Chemie.
- e) Die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Handelschemikern.
- f) Gebührenordnung.
- g) Abwasserfrage.

9. Anträge des Vorstandes betreffend Satzungsänderungen:

Satz 1 erhält die Fassung:

„Der Verein führt den Namen: „Verein deutscher Chemiker“. Er hat seinen Sitz in Halle a. d. Saale und ist in das dortige Vereinsregister eingetragen.“

Satz 4 erhält die Fassung:

„Als Mitglieder können aufgenommen werden:

- a) Alle akademisch gebildeten Chemiker.
- b) Sonstige akademisch gebildeten Personen, welche sich mit Naturwissenschaften beschäftigen.
- c) Behörden, Firmen, Vereine mit ähnlichen Bestrebungen.

Satz 10, der erste Absatz:

„Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter nebst drei Beigeordneten und wird auf drei Jahre gewählt.“

erhält den Zusatz:

„Über die Wahl des Vorstandes ist eine besondere Wahlverhandlung aufzunehmen. Zur Legitimation der Vorstandsmitglieder nach Aussen dient eine Bescheinigung des Königl. Amtsgerichts Halle, welchem zu diesem Behufe die jedesmaligen Wahlverhandlungen mitzutheilen sind.“

Satz 16 erhält den folgenden Zusatz:

„Über jede Hauptversammlung ist eine Verhandlung aufzunehmen, zu deren Beurkundung vor Eintritt in die Tagesordnung ein Protokollführer von der Versammlung zu ernennen ist, der das Protokoll zu führen und dasselbe mit 7 anderen, in der Versammlung anwesenden, dem Vorstande nicht angehörigen Mitgliedern zu unterzeichnen hat. Die besondere Wahlverhandlung über die Wahl der Mitglieder des Vorstandes (Satz 10) wird in gleicher Weise beurkundet.“

Satz 20 erhält nach dem ersten Absatz den folgenden Passus:

„In den Sitzungen der Bezirksvereine kann die Aufnahme von Mitgliedern, auch wenn dieselben dem Gesamtvereine bereits angehören, von einer Abstimmung abhängig gemacht werden. Ebenso können in diesen Sitzungen Bestimmungen über den Ausschluss von Mitgliedern aus den Bezirksvereinen getroffen werden. Ausserordentliche Mitglieder der Bezirksvereine haben dem Gesamtvereine gegenüber weder Rechte noch Pflichten und sind in den geschäftlichen Versammlungen der Bezirksvereine weder stimm- noch wahlberechtigt.“

10. Antrag des Bezirksvereins Berlin:

„Wir beantragen, dass die Einladungen resp. Tagesordnungen der Bezirksvereine zu den Versammlungen und technischen Ausflügen zu einem Umfange von je 20 zweigespaltenen Petitzeilen unentgeltlich in dem Vereinsorgane, der Zeitschrift für angewandte Chemie, veröffentlicht werden. Übersteigt der Umfang der Anzeige obigen Raum, so wird für das Mehr dem Bezirksvereine ein Rabatt von 50 Proc. gewährt. Die Veröffentlichung soll stets unter dem Sitzungskalender erfolgen.“

11. Antrag des Bezirksvereins für Mittel- und Niederschlesien:

„Der Vorstand des Vereins deutscher Chemiker wird ersucht, dahin zu wirken, dass in Zukunft beim Examen rigorosum die Chemiker auch in chemischer Technologie einschl. Hüttenkunde und zwar möglichst von einem für dieses Fach bestellten Docenten geprüft werden. Sollte dieses Ziel nicht sogleich erreichbar erscheinen, so wäre es als ein Schritt zu demselben zu begrüßen, wenn die chemische Technologie zunächst nur als Nebensach bei dem Doctorexamen zugelassen und als obligatorisches Fach beim Verbandsexamen Berücksichtigung finden würde.“

12. Antrag Dr. Jul. Ephraim, Berlin und Max Wagner, Berlin:

„Der Verein deutscher Chemiker möge eine Commission von 7 Mitgliedern mit dem Rechte der Cooptation einsetzen, um das deutsche Patentgesetz und die Praxis des deutschen Patentamtes mit Rücksicht auf eventuelle Abänderungsvorschläge einer Prüfung zu unterziehen und der nächsten Hauptversammlung Bericht über die Arbeiten, sowie etwaige Anträge zu unterbreiten.“

13. Verschiedene geschäftliche Mittheilungen.

Der Vorstand.**Zum Mitgliederverzeichniss.**

I. Bis zum 30. April werden als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker vorgeschlagen:

Dr. Amandus Bartels, Harburg, Schützstr. 1 (durch Dr. Th. Meyer). Hb.

Eduard von Berg, Chemiker, Erlangen, Schiffstr. 9 (durch Prof. Dr. Prior). M.-F.

Prof. Dr. G. Bodländer, Braunschweig, Technische Hochschule (durch Prof. Dr. R. Meyer).

Emil von Bojan, in Fa.: E. Walcher, Brüssel, Avenue de la Reine 160 (durch Dr. Ladewig). Be.

Dr. Fritz Ebel, Betriebsleiter, Lindeu-Hannover, von Alten-Allee 18 (durch Dr. O. Jordan). H.

Dr. Paul Fuchs, Chemische Fabrik J. H. Vogel, Bernburg-Waldau (durch Dr. Höland). S.-A.

Wilh. Gareis, Chemiker, Nürnberg, Adlerstr. 29 (durch Prof. Dr. Prior). M.-F.

Dr. Karl Ilmer, Chemiker der Strontianfabrik, Rosslau (durch Dr. Höland). S.-A.

Ober-, Berg- und Hütten-Direction der Mansfelder Kupferschieferbauenden Gewerkschaft, Eisleben (durch R. Franke). S.-A.

Dr. August Pusch, Chemiker der Gewerkschaft Ludwig II., Stassfurt-Leopoldshall, Hohenerxlebenerstr. 24 b (durch Dr. Höland). S.-A.

Hugo Rudolph, Chemiker, Harburg, Turnerstr. 26 (durch Dr. Th. Meyer). Hb.

II. Wohnungsänderungen:

Brebeck, Dr. Carl, Baden-Baden, Sonnenplatz 2.	Höpfner, Dr., Hamilton, Hotel Royal, Ont. Canada, Nordamerika.
--	---

E Engelhard, Dr. Carl, Freising (Bayern), Hauptstr. 7.

Engels, Dr. Paul, Leipzig - Lindenau, Lützenerstr. 28 III.

Gangler, K., Cand. chem., Freiburg i. B., Albertstr. 20 II.

Kloeters, Dr., Gronau bei Hannover.

Lenz, Dr. Wilh., Halle, Wilhelmstr. 7.

Scheiding, Dr. Fr., Reichsadler-Drogerie, Harburg a. d. E., Lüneburgerstr.

Gesamt-Mitgliedzahl: 2245.

Hauptversammlung in Hannover

7.—9. Juni 1900.

Durch das liebenswürdige Entgegenkommen des Herrn Rektors der Königl. Technischen Hochschule ist es ermöglicht, während der Dauer der Hauptversammlung eine kleinere Ausstellung von chemischen Erzeugnissen, Apparaten u. s. w., die für die chemische Wissenschaft und Industrie von Interesse sind, zu veranstalten. Ausgeschlossen sind schwer transportable oder feuer- und explosionsgefährliche Gegenstände.

Interessenten wollen sich unter Angabe der auszustellenden Gegenstände beim Unterzeichneten melden, um von dort aus Näheres zu erfahren.

Der Vorsitzende des Festausschusses

Dr. O. Jordan,

Linden-Hannover, von Alten-Allee.

Diejenigen Herren, welche auf der diesjährigen Hauptversammlung Vorträge zu halten beabsichtigen, werden gebeten, Anmeldungen an einen der Unterzeichneten zu richten.

Für Experimentalvorträge stehen die chemischen Hörsäle der Technischen Hochschule zur Verfügung.

Prof. Dr. Ost.

Prof. Dr. Behrend.

Technische Hochschule Hannover.

Berichtigung. In Heft 16 vom 17. April d. J. S. 406 ist die seitliche Schrift: „Durch die Kunst der fraktionirten Destillation u. s. w.“ zu streichen, da sich dieser Satz nur auf das Veilchenöl bezieht, in dem Koordinatensystem aber auch das Jonon und das „Iron“ berücksichtigt ist.